

Beschluss:

Der Antrag resultiert aus einem Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion zur Mitteilungsvorlage 0338/2018/MV in der Ratsversammlung am 30.03.2021. Der zum Ergänzungsantrag von der SPD-Rathausfraktion gestellte Änderungsantrag wurde von der FDP-Ratsfraktion übernommen. Anschließend erfolgte ein mehrheitlicher Beschluss zur Überweisung des geänderten Ergänzungsantrages in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss und den Bau- und Vergabeausschuss.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet, dass sie von der Firma Lion Data ein Paket zu diesem TOP mit Informationsmaterialien erhalten hat und bietet diese der Ratsversammlung bei Interesse an.

Ratsfrau Bühse bringt als Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 27.05.2021 zugestimmt hatte. Der Hauptausschuss hat sich dem Votum aus dem Bau- und Vergabeausschuss angeschlossen. Dem verteilten vorläufigen Protokollauszug des Bau- und Vergabeausschusses entsprechend soll der Antragstext wie folgt geändert werden:
„In der Wilhelm-Tanck-Schule wird als Pilotprojekt in 3 Klassenzimmern eine kontinuierliche Durchlüftung eingebaut. Die Erfahrungen des Pilotprojektes werden in der Oktobersitzung im BVA berichtet.“

Ratsfrau Bühse weist darauf hin, dass sich der Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses entgegen dem vorläufigen Protokollauszug auf die Immanuel-Kant-Schule bezieht.

Ratsherr Delfs plädiert dafür, bei dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von FDP und SPD zu bleiben, da dieser bereits mit den Schulen besprochen wäre.

Ratsherr Griese bringt für die Ratsfraktion DIE LINKE einen Antrag auf Zurückstellung ein und begründet diesen. Dieser Antrag beinhaltet ebenfalls einen Auftrag an die Verwaltung, bis Oktober 2021 weitere gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse in Erfahrung zu bringen. Dieser Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.1 beigefügt.

Die vorliegenden Änderungs- und Zurückstellungsanträge werden kontrovers diskutiert. Ratsherr Janetzky weist im Rahmen der Diskussion darauf hin, dass es bei dem Antrag nicht um Luftfilter sondern um ein Luftaustauschsystem gehe.

Der Antrag auf Zurückstellung wird mit 9 zu 33 Stimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag des Bau- und Vergabeausschusses wird einstimmig abgelehnt.

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird mit 30 zu 11 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.